Februar und März 2020

Gemeinde aktuell

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2020

Liebe Leser, liebe Gemeindeglieder!

Wie seid ihr in das neue Jahr gestartet? Ganz gut und zuversichtlich? Oder gibt es eher Schwierigkeiten und unsichere Aussichten? Meine absolute Gewissheit ist, dass wir nicht ohne Gott und seine Hilfe sind. Daran ändert sich nichts; das ist es, was ich persönlich jeden Tag festhalte und sehr gerne weitergebe: **Du kannst dich auf Gott und seine Zusagen verlassen.**

Je mehr ich darüber nachdenke und was wir auch erleben - das Wichtigste ist für mich der Glauben, dass wir unserem Gott vertrauen können. Das ist eine persönliche Beziehung: Gott ist ganz offen für seine Menschen, er interessiert sich für dich, er ist für dich da und will dich beschenken. Beziehung entsteht, wenn wir auch offen sind für ihn, wenn wir ehrlich vor ihm sind und gerne von ihm empfangen, was wir brauchen.

Mit der Jahreslosung für dieses Jahr 2020 bekommen wir dafür ein geniales Vorbild zum Gebet. Es ist ein Satz aus einer Geschichte, wo ein Vater Jesus um Hilfe für seinen schwerkranken Sohn bittet: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!** *Markus 9,24*

In seiner Not schreit er diese Worte förmlich heraus. Zuvor hatte er etwas vorsichtiger formuliert: Erbarme dich unser und hilf uns, wenn du kannst. Jesus antwortete: **Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.** Das ist die Vertrauensfrage: ob er glaubt, dass Jesus der richtige Helfer ist, der Retter, der alle Macht hat im Himmel und auf Erden. Die Antwort ist ein klares Bekenntnis: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Ja, ich glaube, und hilf du mir, wo ich es nicht glauben kann; rette mich vom Unglauben.

Mit diesem Gebet können wir alle Hilfe bei Gott suchen und unsere ganze Hoffnung auf ihn setzen. Dabei dürfen wir unsere Schwachheit und Zweifel zugeben und Gott darin um seine Hilfe bitten. Deshalb ist es mir so ein wertvolles und hilfreiches Beispielgebet. Wir sind damit eingeladen, und es wird uns leichtgemacht: **Komm mit allem Glauben und mit allem Unglauben zu Gott, mit Treue und Untreue.** Es ist kein Maß festgelegt und keine Trennlinie gezogen, was reicht und was nicht. Das Entscheidende ist, dass wir uns voller Vertrauen im Gebet an Gott wenden und offen bitten und bekennen, dass wir glauben und auf seine Gnade angewiesen sind.

Lasst uns dieses biblische Gebet nutzen, indem wir in allen Situationen ehrlich zu Gott kommen - mit unserem Glauben und unserer Schwachheit; auf seine Möglichkeiten vertrauen und sein Wirken erwarten: **Herr, ich glaube an dich, dass du da bist und allmächtig bist. Bitte, hilf uns!**

Ich wünsche euch allen Mut zu vertrauen und ein gutes Jahr mit Gottes Hilfe.

Euer Pfarrer Daniel Liebscher

Aktuelles

Liebe Gemeindeglieder,
zum Jahreswechsel haben wir auch im Kirchenvorstand zurückgeschaut, vorgedacht und gefragt: Was ist gewesen, was haben wir erlebt, was beschäftigt uns, wie wird es werden?

In allem überwiegt die Dankbarkeit und das Vertrauen, dass wir unserem Gott entgegenbringen wollen. Dabei schätzen wir auch alles Engagement in unserer Gemeinde und das liebvolle, konstruktive Miteinander. Ein großes Geschenk sind jeden Sonntag **unsere Gottesdienste** und die **treuen Mitwirkenden**, zu denen immer wieder neue hinzukommen. Es begeistert uns, wenn wir erfahren, wie Menschen berührt werden und Heimat finden im Glauben und in der Gemeinschaft.
Die größte Herausforderung im vergangenen Jahr war sicher die Entscheidung über die Zukunft des **Gemeindehauses Beutlerstraße 5**. Mittlerweile ist alles unterzeichnet; Grundstück und Gebäude sind an die Mieter verkauft, die auch in der Gemeinde bekannt und aktiv sind. Wir versuchen weiterhin, die Gemeindeglieder vom Seilerberg gut im Blick zu behalten und sind dankbar für alles Verständnis und Mittragen.
Ein großer Einschnitt im vergangenen Jahr war das **Dienstende unserer Gemeindepädagogin Margitta Richter**. Zum Gemeindefest konnten wir ihr besonders danken und sie verabschieden. Wir freuen uns aber auch sehr, dass sie sich weiterhin engagiert, wie z. B. mit dem Krippenspiel für Zug oder dem Seniorentag in diesem Jahr.
Dankbar sind wir auch für ein gutes **Team für die Christenlehre** montags im Gemeindehaus, was sehr gut angenommen wird.

Leider gab es für die Stelle **noch keine Bewerbung**, sodass wir weiter suchen und beten, dass Gott uns die richtige Person sendet.

Es ist kaum zu fassen, dass im nächsten Jahr schon wieder eine Vorstandsperiode von sechs Jahren zu Ende geht, doch wir sind sehr dankbar für dieses **Leitungsgremium** in unserer Gemeinde. Nun wird im kommenden Jahr neu gewählt, und dafür werden **einige neue Kandidaten** gebraucht. Bitte betet mit, dass sich die Richtigen finden und dass unserer Gemeinde weiterhin ein gutes geistliches Leitungsteam vorsteht. Dies ist auch für die Zukunft wichtig, wenn wir als Gemeinde ab 2021 Teil des Kirchgemeindebundes Freiberg sind.
Wir haben das Jahr 2019 auch mit meiner **Vakanzvertretung in Halsbrücke**, wo ich oft helfen konnte, gut überstanden. Seit Januar 2020 hat nun **Pfr. Martin Geisler** die Pfarrstelle in unserer Nachbargemeinde übernommen.
Neben vielen Spenden über das ganze Jahr konnten wir von der Sammlung in unseren **Weihnachtsgottesdiensten für das Kinderheim in Rumänien 2136,- Euro** weitergeben und so die Arbeit unseres Gemeindegliedes Uwe Tesch dort unterstützen.

In allem sind wir Gott dankbar und vertrauen auf seinen Schutz und seine Leitung. Wir danken auch allen für ihr Engagement und alle Gaben und laden weiter ausdrücklich dazu ein.
Im Namen des KV
Pfarrer Daniel Liebscher

Bericht Evas unterwegs

Ende November 2019 machten sich 82 Evas aus Freiberg und Umgebung auf den Weg nach Schmiedeberg ins Martin-Luther-King-Haus. Gemeinsam mit unserer Referentin Ute Horn begaben wir uns **„SCHRITTweise“** auf den Weg rund um die Themen **„Vergebung“**, **„Vater und Mutter ehren“** und wie es einem ergehen kann, **„Wenn das Leben plötzlich stehen bleibt“**. Teilnehmerinnen waren Frauen jeder Couleur und jeden Alters: Töchter, Schwiegermütter, Schwestern, Mütter, Singles - eine tolle Frauentruppe.

Wir verlebten ein wertvolles und liebevoll vorbereitetes Wochenende fernab vom Alltag mit Arbeit und Familie, quasi in einem Schutzraum; und die meisten Frauen konnten diese Zeit genießen.

Es ist eine wunderbare Gemeinschaft untereinander entstanden. Auch wer vorher niemanden kannte, war mit hineingenommen, und alle waren füreinander da.

Es gab am gesamten Wochenende Lobpreis mit anschließenden inspirierenden Impulsen von **Ute Horn** zu den oben genannten Themen. Diese Impulse waren sehr offen und authentisch und oft von einem Zeugnis ihrerseits begleitet.

Am Samstagnachmittag standen Workshop-Angebote auf dem Programm wie Zumba, Handlettering und Nagelbilder. Man konnte sich auch für Keramikverkauf, Wellness oder Seelsorge entscheiden. Die Frauen hatten dabei die Möglichkeit, in jedes Angebot hineinzuschnuppern.

Es war ein reges Wandeln und fröhliche Stimmen füllten die beiden Gebäude. Abgerundet wurde der Tag durch einen typischen Kinoabend mit Popcorn und sehr leckeren Cocktails sowie einen regen Austausch der Frauen bis tief in die Nacht.

Am Sonntag durften wir ein gemeinsames Abendmahl feiern, und jede Frau konnte einen persönlichen Segen mitnehmen aus dieser sehr wertvollen, tiefgehenden Zeit für uns.

Michaela Saurenz

Eindrücke vom Weihnachtsmusical 2019

Über gefundene Pfade im Leben in den Kirchenvorstand hinein

Thomas Neuber ist seit zehn Jahren verheiratet mit Bettina; die beiden haben drei Töchter im Alter von einem, sechs und acht Jahren. Thomas ist 37 Jahre alt und arbeitet als Finanzbeamter. Seit dem 1. Oktober vergangenen Jahres ist er im Kirchenvorstand dabei, und heute stellt er sich der Gemeinde mit diesem Interview vor.
Daniela Gneuß hat sich mit ihm getroffen und ein angeregtes Gespräch geführt.

Thomas, was ist dein Lieblingsessen?
Rinderrouladen mit Rotkraut und Klößen, die bereite ich selber zu. Für Bratengerichte bin ich in unserer Familie zuständig, ich koche sehr gern.
Ich weiß, dass du sehr gern Gesellschaftsspiele machst. Hast du einen Tipp für ein gutes Spiel?
Oh ja, da kann ich *Codenames* empfehlen, in guter Runde sehr unterhaltsam.
Was sind deine Hobbys?
Wir haben einen Kleingarten, da bin ich sehr gern zu Gange. Und ich habe eine ganze Menge Kaninchen, keine Zucht, sondern nur für den Eigenbedarf. Eigentlich müsste ich bald wieder mal schlachten.
Erzähl doch mal: Wie verlief dein Glaubensleben? Was oder wer war für dich prägend?
Aufgewachsen bin ich in Friedebach bei Sayda und stamme aus einem Elternhaus, in dem der christliche Glaube keine so große Rolle gespielt hat. Taufe und Konfirmation waren zwar selbstverständlich, aber es gab keinen gelebten Glauben. Das sage ich ohne Vorwurf, es war einfach so.
Spannend wurde es für mich erst, als der Konfi-Unterricht begann. Da war ich vordergründig auf der Suche nach guter Gemeinschaft mit anderen und habe sie dort auch gefunden. Als dann meine Zeit in der Jungen Gemeinde begann, vertiefte sich mein Glaube.
Ich übernahm in dieser Gruppe sehr schnell Verantwortung und dadurch begann quasi ein Glaubensprozess. Prägend war für mich unser damaliger Kantor, der die JG leitete und mich als Persönlichkeit faszinierte; einfach in seiner Art, wie er diese Arbeit leistete. Er hat uns vertraut und ermutigt, Dienste zu übernehmen, auch wenn noch nicht die tiefe geistliche Reife da war. Dadurch konnten wir tiefere Glaubenserfahrungen machen und ein geistliches Leben konnte sich entfalten. Dafür bin ich sehr dankbar.
Wir haben auch Osternachtswanderungen organisiert. In dieser Zeit habe ich angefangen, in der Ephoralen Jugendarbeit mitzuarbeiten. Neben der Tätigkeit in der JG bin ich mit 19 Jahren in den Kirchenvorstand gegangen. Dort war ich sechs Jahre lang tätig.
In dieser Zeit gab es schon Kontakte nach Freiberg. Wie sahen die aus?
Damals stand die Zivi-Zeit an. Die absolvierte ich im Freiberger TeeEi, das zur Jugendarbeit im Kirchenbezirk gehört. Dadurch musste ich meine JG-Mitarbeit in Sayda beenden, denn

meine Dienstzeiten im TeeEi lagen in den Abendstunden. In der Jugendarbeit und bei gemeinsam organisierten Veranstaltungen habe ich meine Frau Bettina kennen und lieben gelernt; und es folgte ein endgültiger Umzug nach Freiberg. Durch die Mitarbeit bei einer Übertragung von JesusHouse im Kinopolis entstand der Kontakt zu einem Hauskreis. Die Mitglieder dieses Hauskreises kamen aus verschiedenen Gemeinden, unter anderem auch aus der Jakobi-Gemeinde. So fanden auch wir zur Gemeinde und haben uns später umgemeindet.

Aber du hast dich weiterhin in Menschen investiert?

Das stimmt, ich bin dann in die Pfadfinderarbeit der Domgemeinde eingestiegen und habe gemeinsam mit Thorsten Aurich eine Gruppe aufgebaut bzw. weitergeführt. Ich hatte den Wunsch, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, ihnen quasi zu helfen, den „richtigen Pfad" im Leben zu finden. Dafür ist dieses niederschwellige Angebot ein sehr guter Einstieg. Bei uns konnten die Kids auch mal toben und ihre Kräfte ausprobieren, Natur wahrnehmen und mit ihren Händen Dinge selber anfertigen. Wir haben Käse hergestellt, im selbst gebauten Ofen Brot gebacken oder bei Wanderungen die Umgebung erkundet. Ich hatte eine reine Jungengruppe, das hat sich so ergeben und war oft von Vorteil. Die Pfadfinderarbeit habe ich bis letztes Jahr Dezember weitergeführt.

Thomas, wenn man dich näher kennt, hört man immer wieder von einer Skatrunde, quasi Männer unter sich. Erzähl mal davon.

Ja, die Skatrunde ... Sie ist aus unserem Hauskreis heraus entstanden und trifft sich einmal in der Woche in einer Freiberger Kneipe. Momentan sind wir ca. 15 Männer, am Abend selber kommen vielleicht 7. Diese Runde ist natürlich offen, sodass man auch mal einen Nachbarn oder Arbeitskollegen mitbringen kann. Skat wird dabei immer gespielt, aber es ergeben sich parallel dazu meist kleine Gesprächsgruppen. Die Themen sind eigentlich immer Männerthemen, was eben bei jedem so gerade obenauf liegt. Und so mancher Mann ist über die Skatrunde letztendlich in der Gemeinde gelandet. Das ist doch toll und macht auch diese lockere Runde sehr wertvoll.

Du wurdest angesprochen, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Was hat dich dazu bewogen, Ja zu sagen, trotz deines vollen Alltags durch Beruf und quirliges Familienleben?

Diesmal habe ich mein Ja recht schnell gefunden, denn ich habe den Wunsch, in der Gemeindearbeit wieder Verantwortung zu übernehmen. Ich werde für die Arbeit des Vereins Markus 10 zuständig sein, da kann ich mein berufliches Fachwissen gut mit einbringen. Ich freue mich darauf.

Bald gibt es wieder die Marriage Week. Was ist dir bei Partnerschaft wichtig?

Ich befinde mich gerade in einer sehr aktiven, turbulenten Familienphase, wo die Kinder einen großen Raum einnehmen. Da ist es wichtig, nicht nur die Teamarbeit in der Familie, sondern auch die Partnerschaft zu pflegen. Für uns als Paar ist es bedeutsam, dies in Abständen zu thematisieren und zu reflektieren.

In diesem Jahr lautet die Jahreslosung: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben". Was bedeutet diese Bibelstelle für dich persönlich?

Das sind eigentlich zwei Gedanken, die mir wichtig sind:

1. Ich muss selber losgehen und meine Entscheidung zum Glauben treffen, und ich kann auch Gott um Glauben

bitten und ihn als Geschenk empfangen.

2. Als Mann neige ich dazu, an viele Dinge logisch rational heranzugehen. Das kann aber manchmal im Gegensatz zum Glauben stehen. Und dann darf ich an meinen Kindern neu staunen lernen, wie sie ihren kindlichen Glauben ausleben, und stelle fest, wie groß deren Glaube ist und wie klein manchmal meiner. Ich fühle mich da wie der Thomas in der Bibel und sehe die Jahreslosung wie einen Weg: Er geht los und folgt Jesus, hatte aber auch Zweifel. Doch Jesus macht keine Vorhaltungen, sondern hilft ihm, liebt ihn durch die Zweifel hindurch.

Du bist jetzt schon seit einigen Jahren Teil der Gemeinde, was begeistert dich?

Bei uns hat jeder die Möglichkeit, gabenorientiert mitzuarbeiten und Gemeinde mitzubauen. Viele haben ihren Platz eingenommen und decken Aufgabenbereiche ab. Jeder hat aber auch die Möglichkeit, im Glauben zu wachsen, und das fasziniert mich sehr.

Welche Person aus der Bibel würdest du gern einmal treffen?

Da gibt es sicher einige, *Noah* zum Beispiel. Er war in Gottes Augen ein gerechter Mann und hat auch seine Söhne zu gerechten und gottesfürchtigen Männern erzogen. Sonst hätte Gott sie nicht auf die Arche gelassen. *Noah* hat über viele Jahre Gottes Auftrag erfüllt, ohne sich von seinen Mitmenschen bzw. dem Zeitgeist davon abbringen zu lassen. Er hat durch seine Arbeit ein sichtbares Zeugnis gegeben. Wenn ich heute in meinem Leben zurückblicke, frage ich mich, ob wir wohl einen ebenso langen Atem hätten? Ich wünsche es mir für mich und für die Gemeinde.

Thomas, vielen Dank für das Gespräch.

Im Zweifel? Glauben!

- 35 Menschen erzählen über ihre Glaubensreise
- Macht Mut, trotz Zweifel an Gott dranzubleiben
- Ein glaubensstärkendes Buch zur Jahreslosung 2020

Jetzt am Büchertisch erhältlich

Désirée Gudelius (Hg.)
Glauben zwischen Trotz und trotzdem
Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, 224 S.
817.585 15,– €

Nachruf

Lilie Häußler verstorben

Am 27. November 2019 verstarb in Dörnthal die Katechetin Lilie Häußler im Alter von 92 Jahren.
Sie entstammte einer Familie, die sowohl in der Landeskirchlichen Gemeinschaft als auch in der Freiberger Kirchgemeinde St. Johannis fest verankert war. Es verging kaum ein Sonntag, an dem sie nicht am Gottesdienst der Gemeinde teilnahm.
Nach ihrer Schulzeit, einem Jahr als Hausmädchen und einer Lehre als Apothekenhelferin begann sie kurz nach dem Krieg in Moritzburg die Ausbildung zur Katechetin. Da es keinen Religionsunterricht in der Schule gab – sowohl in der Zeit des Nationalsozialismus als auch in der DDR - musste die Kirche diese Ausbildung selbst in die Hand nehmen. Fortan gab Lilie Häußler in mehreren Gemeinden – sowohl in Freiberg als auch in den umliegenden Dorfgemeinden – Christenlehre und vermittelte damit das Evangelium von Jesus Christus ungezählten Kindern. Sie wirkte jahrzehntelang im Segen. Bald richtete sie in der Johannisgemeinde auch einen Büchertisch ein, mit dem sie sonntags nach dem Gottesdienst christliche Literatur, soweit es solche zu DDR-Zeiten gab, unter die Leute brachte. Auch dies war eine Form der Mission. Die Kirchgemeinden danken ihr über ihren Tod hinaus für all ihre Mühe.
Ihre letzten Jahre waren überschattet von einer zunehmenden Demenz, weshalb sie sich nicht mehr allein versorgen konnte und in ein Heim ziehen musste.
Am 5. Dezember wurde sie auf dem Freiberger Zentralfriedhof unter der Teilnahme ihrer weitläufigen Familie und zahlreicher Freunde und Gemeindeglieder beerdigt.

Pfarrer Dr. Stahl stellte seine Predigt unter das von ihr für ihre Beerdigung (und ihren Grabstein) ausgewählte Wort Jesu: **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“** Und die Gemeinde sang die von ihr ausgewählten Lieder „In dir ist Freude“ und „Großer Gott, wir loben dich“.
K. H. Kandler

Februar 2020

Sonntag, 2. Februar	Letzter So. n. Epiphanias
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche *anschließend: Ehrenamtsfest*	Pfr. Daniel Liebscher

Sonntag, 9. Februar	Septuagesimae
Gottesdienst 8:30 Uhr Kapelle Zug	Pfr. Daniel Liebscher
Gottesdienst *mit Ehepaar-Segnung (siehe S. 14)* 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher

Sonntag, 16. Februar	Sexagesimae
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher

Sonntag, 23. Februar	Estomihi
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Andreas Regitz

Mittwoch, 26. Februar	Aschermittwoch
Andacht am Frühjahrsbußtag 19:00 Uhr Annenkapelle	

Symbolerklärungen

Kinder sind während der Predigt zum **Kindergottesdienst** eingeladen:
- Krabbelkinder (0-3 Jahre) *z. Zt. nicht regelmäßig*,
- Kindergartenkinder (3-6 Jahre), Schulkinder (7-12 Jahre)

mit **Abendmahl**;
parallel Segnungsangebot am Kreuz

mit **Kirchencafé**
bis 12:15 Uhr

Unser **Kirchenbus** fährt zur Jakobikiche
(siehe S. 12)

März 2020

Sonntag, 1. März	Invokavit
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Frank Herter
Sonntag, 8. März	Reminiszere
Gottesdienst 8:30 Uhr Kapelle Zug	Pfr. Daniel Liebscher
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher
PROMISE	**Jugendgottesdienst** **Freitag, 13. März** 19:30 Uhr Jakobikirche *(siehe S. 14)*
Sonntag, 15. März	Oculi
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher, Sadko Meusel (Predigt)
Sonntag, 22. März	Lätare
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher
Sonntag, 29. März	Judica
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher
Sonntag, 5. April	Palmarum
Gottesdienst *mit Konfirmandenvorstellung* 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher

Abgesagt wegen Corona

Predigt auf jakobi-christophorus.de

Predigt auf jakobi-christophorus.de

Predigt auf jakobi-christophorus.de

Kollekten der Gottesdienste

02.02., Letzter S. n. Epiphanias: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD; 16.02., Sexagesimae: Besondere Seelsorgedienste - Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge, Taubblindendienst Radeberg; 15.03., Okuli: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung, Tagungsarbeit; 22.03., Lätare: Lutherischer Weltdienst. Alle anderen Kollekten sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

Kinderangebote

abgesagt ab 15. März

Kind-Kreis „Elki“ (0-3 Jahre)
Donnerstag, **06.02., 27.02., 12.03. u. 26.03.**
9:30 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: B. Neuber, ☎ 01573 3994734; K. Glöckner, ☎ 0172 3573867

Vorschulkindertreff „Kirchenmäuse“
(3-6 Jahre)
Freitag, **07.02., 28.02., 13.03. u. 27.03.**
16:00 - 17:30 Uhr Dresdner Str. 3

Kindertreff „Christenlehre“
1.- 3. Klasse: montags
15:00 - 16:15 Uhr Dresdner Str. 3
4.- 6. Klasse: montags
16:30 - 17:45 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: F. Herter, ☎ 0151 22777335

Kinderlobpreis-Chor „JC Kids“
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Dresdner Str. 3
Infos: T. Haase, ☎ 201854

Kindergottesdienste
(siehe S. 10-11)

Spaß im Kindergottesdienst

Kirchenbus zur Jakobikirche - Abfahrtszeiten

Für die Finanzierung der Busfahrt (*Vogt's Reisen Hilbersdorf*) bitten wir die Fahrgäste um eine Spende. Diese wird in der Jakobikirche eingesammelt.

Zug, Hauptstr./Schule	09:15 ab	12:30 an
Zug, Stollnhaus	09:17 ↓	12:28 ↑
Freiberg, Hegelstr./W.-Seelenbinder-Str.	09:20	12:25
Freiberg, Thomas-Müntzer-Str.	09:21	12:24
Freiberg, Thomas-Müntzer-Str./Am Seilerberg	09:23	12:22
Freiberg, Karl-Kegel-/Ziolkowskistr.	09:25	12:20
Freiberg, Karl-Kegel-Str./Forstweg	09:27	12:18
Freiberg, Karl-Kegel-Str../Franz-Kögler-Ring	09:28	12:17
Freiberg, Karl-Kegel-Str./Str. der Einheit	09:29	12:16
Freiberg, Chemnitzer Str.	09:31	12:14
Freiberg, Goethestr./Tierpark	09:33	12:12
Freiberg, Lessingstr./Goethestr.	09:34	12:11
Freiberg, Friedeburger Str./Claußallee	09:35	12:10
Freiberg, Friedeburger Str./Schule	09:37	12:08
Freiberg, Hainichener/Friedeburger Str.	09:38	12:07
Freiberg, Hainichener/Merbachstr.	09:39	12:06
Freiberg, Merbachstr.	09:40	12:05
Freiberg, Meißner Ring/Geschw.-Scholl-Str.	09:43 ↓	12:02 ↑
Freiberg, Himmelfahrtsgasse/Donatsfriedhof	09:45 an	12:00 ab

Jugendangebote

abgesagt ab 15. März

Konfirmandenkurs
freitags
16:00 - 17:30 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: Pfr. D. Liebscher, ✆ 696814

Junge Gemeinde
freitags *(offen bis 22:30 Uhr)*
19:00 - 21:00 Uhr Dresdner Str. 3

Jugendgebet
dienstags
17:00 - 18:00 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: F. Herter, ✆ 0151 22777335

Mädels-Hauskreis
dienstags 18:00 - 20:00 Uhr

Hauskreis für Junge Erwachsene
donnerstags 19:00 Uhr

Mittendrin - Treff für Junge Erwachsene
Sonntag, **09.02. u. 08.03.**
ab 12:00 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: S. Emrich, ✆ 1636097

Angebote für Erwachsene

abgesagt ab 15. März

Hauskreise
Koordination: A. Voigt, ✆ 7755484

Bibelstunde
Mittwoch, **12.02. u. 11.03.**
17:00 Uhr Pfarrgasse 36
Infos: Pfr. D. Liebscher, ✆ 696814

Gebetskreis
montags
17:45 Uhr bei Kluge, Glück-Auf-Str. 23

Mittwochs-Gebet
Mittwoch, **05.02. u. 04.03.**
19:00 Uhr bei Kluge, Glück-Auf-Str. 23

Frauen- und Seniorenkreis
Donnerstag, **20.02.**
15:00 Uhr Dresdner Str. 3

Seniorensingen
Freitag, **27.03.**
15:15 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: Kluge, ✆ 0173 4237067

Frauenkreis
ausnahmsweise Donnerstag, **20.02.**
und Mittwoch, **25.03.**
15:00 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: Stölzel, ✆ 247358

Frauentreff
Mittwoch, **12.02. u. 18.03.**
19:30 Uhr Pfarrgasse 36

Kreativtreff
Donnerstag, **05.03.** Osterbasteln
18:00 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: M. Richter, ✆ 247021

Meditatives Tanzen
Freitag, **14.02., 21.02. u. 13.03.**
19:30 Uhr Dresdner Str. 3;
Tanztag Samstag, **28.03.** (*siehe S. 17*)
Infos: R. Gruber-Friebel, ✆ 202748

Posaunenchor
donnerstags
19:30 Uhr Dresdner Str. 3
Infos: R. Albrecht, ✆ 202352

Bibelstunde bzw. Gebetskreis
mittwochs 17:00 Uhr
bei Frau Neubert, Färbergasse 14

Freiberger Pfadfinder (Jungs ab 6 J.)
mittwochs 17:30 Uhr, Untermarkt 5
Infos: T. Aurich, ✆ 0171 4232559

Veranstaltungen

Fortsetzung des Glaubenskurses „Was wirklich zählt“
Wer ist der Heilige Geist? (5)
Samstag, 1. Februar *(10 - 16 Uhr)*

Was passiert beim Beten? (6)
Mittwoch, 5. Februar

Welche Bedeutung hat die Bibel? (7)
Mittwoch, 12. Februar

Warum ist Vergebung wichtig? (8)
Mittwoch, 19. Februar

Wie erfahren wir Heilung? (9)
Mittwoch, 26. Februar

Was bringt uns die Gemeinde? (10)
Mittwoch, 4. März *(Abschlussfest)*
jew. 19:00 - 21:30 Uhr Dresdner Str. 3
Info: Pfr. Daniel Liebscher, Tel. 696814

Ökum. Gebet für Freiberg
Montag, 24. Februar; 23. März
19:30 Uhr Adventgemeinde,
Silberhofstr. 9A

Segnung für Ehepaare
Sonntag, 9. Februar
10:00 Uhr Jakobikirche
Inzwischen ist die Woche der Ehepaare (Marriage Week – Gutes für Ehepaare) auch in unserer Region ein fester Bestandteil der Gemeindearbeit geworden. Sie findet wie immer vom 7. bis 14. Februar statt. Neben Segnungsgottesdiensten in verschiedenen Gemeinden werden auch andere Veranstaltungen im Raum Mittelsachsen angeboten. Alle regionalen Angebote sind in einem Flyer zusammengestellt, der an der Eheangebotstafel in der Jakobikirche ausliegt. Wir, als Eheangebotsteam, möchten auch in diesem Jahr wieder alle Ehepaare einladen, sich während des Gottesdienstes am Sonntag, dem 9.2., segnen zu lassen.
Das Eheangebotsteam
marriage-week.de

PROMISE Jugendgottesdienst
Thema: Gottes Gabe - Gottes Aufgabe
Freitag, 13. März
19:30 Uhr Jakobikirche
2,5 coole Stunden mit Lobpreisband (JC Worship), Anspiel, Predigt (Thomas Wenk) und einem Aktionsteil.
jugo-promise.de

Evas unter sich
Thema: Accuch[illegible]
Abgesagt
Mi[illegible] März
20:00 Uhr Christusgemeinde,
Annaberger Str. 25
Der erfrischende Abend für dich und deine Freundin mit Lyrik, Musik, Begegnungen und kleinen Snacks.
Kostenbeitrag: 4 Euro. Anmeldung an: Mail evasuntersich@evas-freiberg.de
evas-freiberg.de

Ökumenische Bibelwoche

Thema: **Vergesst nicht ...**
Zugänge zum Deuteronomium
(5. Buch Mose)

Gott zieht voran (1/6)
(Dtn 31,1-13; 34,1-12)
Montag 2. März
mit Pastor Marcel Tappert
19:00 Uhr Baptistengemeinde
Chemnitzer Str. 41

Ich bin dein Gott (2/6)
(Dtn 5,1-22)
Dienstag, 3. März
mit Pfr. Dominikus Goth
19:00 Uhr Pfarrhaus Dom,
Domgasse 6

Treue zu Gott (3/6)
(Dtn 6,4-9; 6,20-25)
Mittwoch, 4. März
mit Pfrn. Kaiser
19:00 Uhr Kapelle Zug

Segen und Fluch (4/6)
(Dtn 7,1-10; 28,45-57)
Donnerstag, 5. März
mit Pfr. Urs Ebenauer
19:00 Uhr Friedenskirche, Talstr. 15

Dankbarkeit (5/6)
(Dtn 8)
Freitag, 6. März
mit Pastor Thomas Wenk
19:00 Uhr Kath. Gemeindezentrum,
Hospitalweg 2a

Abschlussgottesdienst
Wähle das Leben (6/6)
(Dtn 30)
mit Pfr. Michael Stahl
Sonntag, 8. März
10:00 Uhr Johannisgemeinde,
Anton-Günther-Str. 16

Erziehung heute - Fit fürs Leben
Thema (1/3): Medien, Macht und Manipulation – wie wir Jugendliche für die Digitalisierung stark machen
Referent: Jan Witza, Referent für gesellschaftspolitische Jugendbildung
Mittwoch, 11. März

Thema (2/3): Unterwegs auf der stürmischen See des Lebens - wie Bindung stärkt
Referentin: Ulrike Wulff, Diplompädagogin, SAFE®
Abgesagt
Mittwoch, 25. März

Thema (3/3): Halt und Herausforderung - vom Grenzensetzen in der Erziehung
Referentin: Katrin Schäffer, Diplompädagogin
Abgesagt
Mittwoch, 1. April

jeweils 19:30 Uhr Dresdner Str. 3
evju-freiberg.de

Kleidertauschabend:
Meins gegen Dei
Fre

Abgesagt

19:00 - 21:00 Uhr Dresdner Str. 3
Voller Kleiderschrank und trotzdem: Nichts zum Anziehen? Da hätten wir eine Lösung! Wir veranstalten einen Kleidertauschabend. Jede Frau (Alter egal!) mit schönen Klamotten, die sie nicht mehr anziehen mag, die aber noch gut tragbar sind, ist eingeladen vorbeizuschauen. Es gibt Zeit zum Stöbern, Probieren, natürlich Mitnehmen der getauschten Klamotten und für ein Gläschen Prosecco. Neu: Schmuck und Bücher tauschen. Das Prinzip ist „Meins gegen deins“, ohne Geld und Punkte.
Kostenbeitrag: 5 Euro. Anmeldung an: Mail evasuntersich@evas-freiberg.de
evas-freiberg.de

Frauen-Verwöhnwochenende
16.- 19. April

Abgesagt

Mi[illegible] Malche,
Bad Freienwalde
Lassen Sie sich einladen zu Tagen des Verwöhnt-Werdens im frühlingshaften Malchetal! Ein Wochenende zum Aufatmen, Ausruhen, für Austausch und mit neuen Impulsen. Wir wollen viel Zeit zur Begegnung haben, miteinander Texte der Bibel entdecken, gemeinsam wandern und natürlich auch kreativ tätig sein.
Kosten: DZ 167 €, EZ 188 €
für Ü, VP, Tagungsgebühr
Anmeldung und Rückfragen an:
Margitta Richter, 03731 247021

Mitarbeiterseminar
„Hörendes Gebet“
mit Ursula und Manfred Schmidt
Freitag, 5. und Samstag, 6. Juni
19:30 Uhr Dresdner Str. 3 (Start)
Mit diesen Referenten, die in der GGE Deutschland bekannt sind, können wir ein besonderes Seminarwochenende anbieten, wo jeder persönlich in seiner Beziehung mit Gott wachsen kann. Es geht vor allem um die Kommunikation und darum, wie wir Gottes Stimme hören können. Jesus sagt in Joh. 10,27: „Meine Schafe hören meine Stimme.“ Er möchte direkt in unser Leben sprechen, uns ermutigen, leiten oder korrigieren. In dem Seminar werden wir angeleitet, das Hören auf Gott zu üben und wie wir mit dem Gehörten umgehen. Neben biblischen Lehreinheiten wird es auch praktische Übungsgruppen geben.
Bitte den Termin vormerken!
Mehr Informationen siehe Flyer.
hoerendes-gebet.de

Ausblick

17. Mai:	Konfirmation
5.- 6. Juni:	Seminar „Hörendes Gebet“
19. September:	Nacht der Kirchen in Freiberg
9.- 11. Oktober:	Frauenrüstzeit „Evas unterwegs“, Schmiedeberg
6.- 8. November:	KONFI-JG-Rüstzeit, Pockau

Weitere Veranstaltungen

Gebetshaustag
Thema: Gott begegnen
mit Andreas Steinert, Chemnitz
Samstag, 1. Februar
10:00 - 17:00 Uhr Pappendorf
gebetshaus-mittelsachsen.de

Lobpreisabende
Samstag, 8. Februar; 7. März
19:00 Uhr Kirche Großhartmannsdorf
lichtaufdemberg.de

Kinderbibeltage im Dom
10.- 12. Februar
Pfarrhaus Dom, Domgasse 6

Teenie-Rüstzeiten (13 - 19 J.)
10. - 15. Februar; 14. - 19. April
in Annaberg
Kosten: 90,- €
lichtaufdemberg.de

Kinderbibeltage in der Petrikirche
Thema: Echt satt
für Kinder der 1. bis 6. Klasse
Donnerstag, 20. bis
Samstag, 22. Februar
Abschluss mit Familiengottesdienst
Sonntag, 23. Februar
9:30 Uhr Petrikirche
petri-johannis-freiberg.de

Tanztag - Meditation des Tanzes
Samstag, 28. Mär
Abgesagt
9:0 Uhr Gemeindehaus
St. Johannis, Anton-Günther-Str. 16
Es ist vorgesehen, ein Thema miteinander zu gestalten und sich von wohltuender Musik bewegen zu lassen. Dieser Tag ist offen für alle, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Infos und Anmeldung:
Rosemarie Gruber-Friebel, Tel. 202748

Weltgebetstag der Frauen
Thema: „Steh auf und geh!“
aus der Heilungsgeschichte in Joh. 5
Liturgie von Frauen aus Simbabwe
Freitag, 6. März
19:00 Uhr Adventgemeinde,
Silberhofstr. 9a
Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.
Siehe Flyer der Frauenarbeit
im Kirchenbezirk Freiberg
Infos: R. Gruber-Friebel Tel. 202748
weltgebetstag.de

Weitere Veranstaltungen siehe:
christen-freiberg.de

Eindrücke vom Gospelkonzert
am 15.12.2019 in der Jakobikirche
Foto: Jörg Such © dresden-gospel.de

(Plakat: Falk-Uwe Keil)

Sie wollen unsere Gemeinde unterstützen?
Wir freuen uns über Ihre Spende! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie uns Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger mitteilen.

Spenden für die Gemeinde
Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN **DE43 8705 2000 3115 0214 36**
BIC **WELADED1FGX**
Verwendungszweck: *z. B. Kirchenbus, Personalkosten (Gemeindeassistenz), Rumänien*

Spenden für die Jakobikirche
Gesellschaft zur Erhaltung der St. Jakobikirche Freiberg e.V.
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN **DE70 8705 2000 0190 0232 95**
BIC **WELADED1FGX**
Verwendungszweck: *Jakobikirche*

Spenden für markus[10] e.V.
markus[10] e.V. (Kinder- und Jugendarbeit)
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN **DE97 8705 2000 3115 0262 84**
BIC **WELADED1FGX**
Verwendungszweck: *Herter o. FSJ*

Versammlungsorte der Gemeinde
St. Jakobikirche, Dresdner Str. 1
Kapelle Zug, Am Graben 122b
Gemeindehaus Dresdner Str. 3
Gemeindehaus Pfarrgasse 36

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg, 09599 Freiberg
Redaktion: Pfr. Daniel Liebscher, Frank Herter
Zuarbeit: Dr. Theodolf Stölzel
Korrektur: Rosi Keil / Layout: Frank Herter
Auflage: 2000 / Druck: flyeralarm.de
Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Ihr Verständnis. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. März 2020**
Bildnachweis: Seite 1 pixabay.com; Seite 5 Hanna Gneuß; Seite 6 Susann Liebscher; Seite 18 Falk-Uwe Keil; alle anderen Frank Herter.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

Pfarrer Daniel Liebscher
Pfarrgasse 36
09599 Freiberg
✆ 03731 696814
daniel.liebscher@evlks.de

Für alle organisatorischen Anfragen:

Gemeindeassistenz
Daniela Gneuß
✆ 0178 2183420
daniela.gneuss@evlks.de

Kinder- und Jugendreferent
Frank Herter
✆ 0151 22777335
frank.herter@gmx.de

Gemeindepädagoge/-in
(derzeit nicht besetzt)

Vorsitzende des Kirchenvorstands
Veronika Günther
✆ 03731 31712 / Hornstr. 24
veronika.guenther@evlks.de

Verwaltungsgemeinschaft
✆ 03731 211126 / Untermarkt 1
verwaltungsgemeinschaft.freiberg@evlks.de

Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Diakonisches Werk
✆ 03731 482100
Allg. Soziale Beratung
✆ 03731 482211
Krankenhausseelsorge
✆ 03731 772880

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

jakobi-christophorus.de

Gebet zur Jahreslosung

Gib uns Mut, das Unvollkommene zu wagen.

Gott, du weißt, wie wir so hilflos
vielen Dingen gegenüber stehen.

Du weißt, wie schwach unsere Kräfte sind,
mit denen wir gern manches ändern möchten.

Wir wollen alles in den Griff bekommen –
und verzagen, wenn wir es nicht schaffen.

Gib uns den Mut, das Unvollkommene zu wagen –
und auf deine Macht zu vertrauen ...

Auch das kleine Werk – und ein schwacher Glaube
kann dich rühmen ...

Herr, lass uns dich preisen!

Gott, du schaffst das Vollkommene
auch durch unsere Unvollkommenheiten,
durch unser Versagen
und durch unsre Schuld hindurch.

Du hast auf dich genommen, was uns belastet,
damit wir frei werden,
aus deiner Kraft dich zu verwirklichen
in unserer Welt ...

Herr, lass uns dich preisen!

Wir vertrauen darauf,
dass du uns Wege zeigst, die weiter führen. –

Wir vertrauen darauf, dass du mit uns gehst.

Bewahre uns davor, dich aus den Augen zu verlieren. –
Geh mit uns in die Verantwortung,
die wir dir und den Menschen schuldig sind.

Herr, wir vertrauen auf deine Zusage:
„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Wir danken dir für deine Gegenwart!

Lass uns dich preisen!

Wolfgang Weik